

Italien gleich Mafia? Von wegen!

Italien ist vor allem ein Land der Lebensfreude. Und es ist ein Land von Menschen, die sich gegen die organisierte Kriminalität stellen. Negative Schlagzeilen werden bestimmt von einer kleinen Gruppe von Kriminellen, die eine große Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit auf sich zieht und die stark aussieht, wenn sie versucht, einzelne Bürger einzuschüchtern.

Durch die Antimafia-Veranstaltungswochen „Viva! – Italienisches Fest der Legalität und Lebensfreude“ zeigen die in Berlin lebenden Italiener die wahre Seele ihres Landes. Die große Mehrheit der Italiener weigert sich, unter der Erpressung einer gewalttätigen Minderheit zu leben. In Italien beweisen in den vergangenen Jahren immer mehr Menschen, dass sie keine Angst haben und gegen die verschiedenen Arten der Mafia zusammenstehen.

Diese Menschen, die sich gegen die Mafia wehren, wollen wir durch „Viva!“ unterstützen. Die organisierte Kriminalität ist längst international, sie kennt keine Grenzen mehr. Daher soll auch der Einsatz für die Gerechtigkeit grenzenlos sein.

„Viva!“ bietet verschiedene Gelegenheiten sich zu treffen, sich zu informieren und zu diskutieren, aber auch zu feiern und zu genießen – zum Beispiel mit Produkten der Antimafia-Kooperative „Liberia terra“.

Wir laden herzlich nicht nur die Italiener, sondern die Menschen aller Welt in Berlin ein mitzudiskutieren und mitzufeiern.

Veranstalter:



Viva Keithstr. 1-3, 10787 Berlin
Für Informationen: 030-21 24 01 45

Unsere Partner:



Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

Berlin-Mitte
Kartenbestellung: Tel.: 030 / 240 65 - 777, Fax: 030 / 240 65 - 631
Email: ticket@volksbuehne-berlin.de
Online: www.volksbuehne-berlin.de/ticket

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn Linie 2: Rosa-Luxemburg-Platz / S-Bahn: Alexanderplatz
Bus: 200, 240 / Tram: Linie M2, M8



Unsere Sponsoren:



Italienisches Fest der Legalität und Lebensfreude



Festa italiana della legalità e del gusto di vivere 14. – 30. November 2008



VIVA! – Italienisches Fest der Legalität und Lebensfreude

Vom 14. bis 30. November

Menüs mit Produkten der Antimafia-Kooperative „Libera terra“ in Berliner Restaurants genießen

Im Jahr 1996 führt der Druck einer von „Libera terra“ koordinierten Bürgerinitiative zur Verabschiedung eines Antimafia-Gesetzes: Alle Grundstücke, Ländereien und Gebäude, die Gerichte von Mafiosi konfisziert haben, müssen der Allgemeinheit zurückgegeben werden.

Eine Gruppe von Kooperativen hat sich unter dem Namen „Libera Terra“ zusammengeschlossen und bewirtschaftet die ehemaligen Mafia-Felder, um biologische Lebensmittel zu erzeugen. „Libera Terra“ zeigt, wie legale Arbeit und gesunde Produkte illegale Tätigkeiten ersetzen können und dass die produzierten Waren, dank ihrer Qualität, einen Markt finden.

„Flare“, das europäische Netz der Antimafia-Initiativen von „Libera terra“, zu dem heute mehr als 50 Organisationen aus 30 Ländern gehören, versucht dieses Modell über die Grenzen Italiens hinaus bekannt zu machen. Sie setzt sich dafür ein, dass die Regel, nach der der Besitz von Mafiosi der Allgemeinheit zurückgegeben werden muss, europaweit gültig wird. „Viva!“ unterstützt diese Bemühungen.

Vom 14. bis 30. November bieten die folgenden Restaurants verschiedene, mit den Produkten von „Libera Terra“ zubereitete Menüs, damit alle den Geschmack von Qualität und Legalität probieren können.

A' MUNTAGNOLA Fuggerstr. 27, 10777 Berlin

AL CONTADINO SOTTO LE STELLE Auguststr. 34, 10119 Berlin

CAFÉ AROMA Hochkirchstr. 8, 10829 Berlin

I DUE FORNI Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin

IL CASOLARE Grimmstr. 30, 10967 Berlin

IL PANE E LE ROSE Am Friedrichshain 6, 10407 Berlin

IL RITROVO Wühlischstr. 29, 10245 Berlin

LA TETTOIA Waldstr. 55, 10551 Berlin

OSTERIA N° 1 Kreuzbergstr. 71, 10965 Berlin

LA GROTTA AZZURRA Torstr. 169-171, 10115 Berlin

MURET LA BARBA Rosenthaler Str. 61, 10119 Berlin

DONATH Schwedter Str. 13, 10119 Berlin

OSTERIA RIBALTONE Motzstr. 54, 10777 Berlin

LOCANDA Lehniner Platz 2, 10709 Berlin

KaDeWe Tauentzienstr. 21-24, 10789 Berlin (nur Ausstellung und Verkauf)

FRISCHEPARADIES LINDENBERG Morsestr. 2, 10587 Berlin (nur Ausstellung und Verkauf)

Freitag 14.11.

Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

Gomorra

20.00 Uhr

Theaterstück von Roberto Saviano und Mario Gelardi nach dem gleichnamigen Roman. Berliner Erstaufführung in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln dank einer Initiative des Italienischen Kulturinstituts Berlin und des ETI (Ente Teatrale Italiano), im Rahmen des 4. Italienischen Theaterherbstes in Berlin.

Freitag 21.11. Albert-Einstein-Schule / Humboldt Universität

„Einsatz für die Gerechtigkeit“

10.00 Uhr

Schüler treffen Viviana Mastrangola (Tochter eines Mafiaopfers)

Pflanzung eines „Baums der Legalität“

11.30 Uhr

in Anwesenheit von

Rosa Maria Vилlecco Calipari (Antimafia-Kommission)

„Der Wert der Legalität – Die Mafia international bekämpfen“

18.30 Uhr

Podiumsdiskussion in Zusammenarbeit mit dem Institut für Romanistik und dem Italienischen Kulturinstitut Berlin mit:

Michele Curto (Flare), **Bernd Finger** (Berliner Polizei, Organisierte Kriminalität), **Laura Garavini** (Antimafia-Kommission), **Antonio Ingroia** (Staatsanwalt aus Palermo), **Giuseppe Lumia** (Antimafia-Kommission), **Gunther Schatz** (Staatsanwalt aus Kempten). Anmoderation: Gherardo Ugolini

Humboldt Universität, Hörsaalgebäude, Hegelplatz/Dorotheenstraße 24, Raum 1.205

Samstag 22.11.

Trattoria A' Muntagnola

„Quando la mafia non esiste“

13.00 Uhr

Buchvorstellung von Don Marcello Cozzi (Libera Basilicata) Fuggerstr. 27, 10777 Berlin
auch um **20.00 Uhr** im **Sprachenatelier**, Frankfurter Allee 40, 10247 Berlin

Sonntag 23.11.

Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

„Der Mut, kein Schutzgeld zu zahlen“

17.30 Uhr

Podiumsdiskussion mit Italienern, die sich mafiosen Erpressungen nicht gebeugt haben. Parallel dazu: Kinderprogramm

Viva

19.00 Uhr

Konzert zur Unterstützung der italienischen Antimafia-Bewegung mit den Künstlern:

**Rachelina und die Maccheronies • ... e la luna? •
Peppe Voltarelli • Etta Scollo**

Mittwoch 26.11.

Sporthalle

„Kinderfußball-Turnier“

Münchener Str. 49

14.00 Uhr